

Protokoll der 18. Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Franz Xaver

am: 09.03.2016	im: Kleinen Pfarrsaal	Beginn: 20:00	Ende: 22:30
-----------------------	------------------------------	----------------------	--------------------

Anwesend:

Friederike Banning, Gerhard Biendl, Christian Hartwanger, Till Herrmann

Simon Mitterreiter, Iris Morgenstern, Emely Scherer, Ludger Schröder

Elmar Wörner, Robert Zajonz

Entschuldigt:

Alexandra Engl, Gertraud Flagge, Pfr. Dr. Lukasz, Barbara Utzinger, Jochen Wolf

Gäste:

Herr Menzl (KV), Herr Binder (PGR St. Augustinus), Fr. Mitterreiter

Leitung der Sitzung: Herr Hartwanger

nächste Sitzung am: 19.04.2016	Uhrzeit: 20:00	Ort: Kleiner Pfarrsaal
Kommende Sitzungen:		
PGR FX: 19.04., 01.06., 19.07., 21.09., 09.11., 13.12.2016		
PGR AU: 14.04., 01.06., 12.07., 15.09., 26.10., 07.12.2016		
PV-Rat AU FX: 21.04.2016, Herbst 2016		

TOP 1 – Geistliches Wort

Nach der Begrüßung durch Herrn Hartwanger stimmte Frau Banning die Anwesenden mit „Segen meines Großvaters“ von Rachel Naomi Remen auf den Abend ein.

Für das nächste Mal wird Frau Morgenstern das Geistliche Wort vorbereiten.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung

Zum Protokoll der 17. Sitzung gab es keine weiteren Einwände. Es ist damit genehmigt.

TOP 3 – Halbzeit!

Was wollen wir uns für die zweite Hälfte unserer Amtszeit vornehmen?

3.1. Analyse / Bewertung / Stimmung

- 3.1.1. Vertrauensvolles, offenes und angenehmes Miteinander
- 3.1.2. Der PGR sieht sich als Ansprechpartner und Sprachrohr für Anliegen, die aus Pfarrgemeinde kommen.
- 3.1.3. Aufgabe ist es ein offenes Ohr zu haben, und auch Sorgen und Nöte nicht aus den Augen zu verlieren. Dazu ist der Kontakt zu den unterschiedlichen Gruppierungen in der Pfarrei notwendig. Auch die unterschiedlichen Interessen und Ausrichtung der PGR Mitglieder helfen, ein möglichst umfassendes Bild der Gemeinde zu bekommen.
- 3.1.4. Der Pfarrverband bindet viele Kräfte. Die Effizienz ist aber noch nicht sichtbar.
- 3.1.5. Unangenehm ist, dass immer wieder die gleichen Themen auf den Tisch kommen, bei denen wir wenig bewirken können.
- 3.1.6. Andererseits gehören auch „zermürbende“ Diskussionen zu einer Demokratie einfach dazu.
- 3.1.7. Bei anderen Dingen wiederum konnte vieles bewirkt und mitgestaltet werden.
- 3.1.8. Über Beschlüsse und die Veröffentlichung der Protokolle kann der PGR gut in die Gemeinde hineinwirken.
- 3.1.9. Positive Entwicklungen sind insbesondere auch die Gründung der AKs Soziales und Erwachsenenbildung. Diese Arbeitskreise sind zwar eigenständige Initiativen engagierter Einzelpersonen, über den PGR können ihre Themen aber präsent gehalten und in andere Gruppen hineingetragen werden. Die Altenarbeit der Gemeinde ist diesbezüglich im PGR noch nicht präsent genug.

3.2. Themen / Anregungen / Ideen für die 2. Halbzeit

3.2.1. Alleinstehende

Im Blick einer Gemeinde stehen sehr häufig die Familien. Tatsächlich sind aber 50 % der Haushalte in München Einpersonenhaushalte. Wie können wir diese Gruppe besser erreichen? → Schwerpunktthema einer der nächsten PGR-Sitzungen.

3.2.2. AK Ökologie?

3.2.3. Wiederaufnahme von Themen aus der 1. Hälfte (vgl. Protokolle), damit sie nicht nur angesprochen, sondern auch umgesetzt werden (z. B. Kirchengestaltung).

3.2.4. Blick von uns selbst weg, mehr nach außen richten.

3.2.5. Sitzungsgestaltung

3.2.5.1. Sitzungen könnten sichtbarer angekündigt werden (Plakate, Vermeldungen – auch inhaltlich).

3.2.5.2. Straffere Tagesordnung? Strengeres Zeitmanagement? Berichte aus den AKs mit besserer Vorbereitung knapper (ggf. per Mail nachreichen)?

3.2.5.3. Weglassen von Themen, die von vornherein aussichtslos erscheinen?

TOP 4 – Berichte aus den Arbeitskreisen

4.1. Soziales (Frau Banning, Herr Zajonz)

4.1.1. Seitens eines Sozialarbeiters der Flüchtlingsunterkunft Fauststraße wurde der Wunsch geäußert, für gemeinsames Kochen der Asylbewerber, die Küche des Pfarrheims nutzen zu dürfen. Der PGR befürwortet dies zumindest zur Probe im kleinen Rahmen, sofern sichergestellt ist, dass es sich um eine klar definierte Gruppe mit eindeutigem Ansprechpartner / Verantwortlichen handelt und das Bewusstsein für die Regeln bzgl. Sauberkeit und Aufräumen vorhanden ist.

4.1.2. Asyl

4.1.2.1. Spendenaktion am Werner-von-Siemens-Gymnasium

4.1.2.2. Spendensammlung für Tafel, Tisch & Asyl durch St. Franz Xaver, St. Augustinus, Friedenskirche.

4.1.2.3. Neuer Leiter der Flüchtlingsunterkunft Fauststraße:

Herr Icic, Koordination der Ehrenamtlichen wurde von der Caritas übernommen, aktuell durch den neuen Sozialarbeiter, Herrn Maierhofer (hat schon Kontakt zum AK Soziales).

4.1.3. Promenadentreff

Initiiert vom Hospizkreis Perlach hat sich im Promenadentreff eine Trauergruppe gebildet. Da das erste Treffen sehr kurzfristig angesetzt wurde, sollte es in die sonntäglichen Vermeldungen aufgenommen werden oder Hinterbliebene gezielt angesprochen werden.

4.1.4. Besuchsdienst

Zwei besuchte Personen sind Anfang des Jahres verstorben, der Begleitdienst für ein Kind wurde nach neun Monaten beendet: Derzeit noch 10 Besuche. Es gibt zwei neue Anfragen.

4.1.5. Flohmarkt:

Der nächste Flohmarkt wird am 23.4.2016 als Kindersachenflohmarkt durchgeführt. Organisation: Frau Utzinger, Kuchenspendenaktion: Frau Banning

4.2. Ministranten (Herr Wörner, Frau Mitterreiter)

4.2.1. Kerzenbasten und Ostereierbemalen am 04.03.2016

4.2.2. Fastenessen am kommenden Sonntag

Freitag, 11.03.2016 wird die Suppe für das Fastenessen gekocht.

- 4.2.3. Osterbrunnen:
Zum Palmsonntag soll der Friedrich-Ebert-Brunnen als Osterbrunnen geschmückt werden.
 - 4.2.4. Üben für die Osterfeiertage:
Das Üben findet am Gründonnerstag um 10:00 Uhr statt.
 - 4.2.5. Ministrantenfahrt (28.03. – 01.04.2016)
Das Thema steht fest, die Planung ist abgeschlossen. Es gibt 47 Anmeldungen (inkl. 5 Erwachsene).
 - 4.2.6. Fronleichnam:
Wegen des Vorziehens von Pfarrfronleichnam auf den letzten Sonntag der Pfingstferien wird es mit der Verfügbarkeit der Ministranten bei der Vorbereitung und zum Fest selbst schwierig (vgl. auch unter TOP 5).
- 4.3. Jugend (Herr Mitterreiter)
- 4.3.1. Winterfahrt:
An der Fahrt nach Großholzhausen im Februar haben 23 Leute teilgenommen. Sie hat sehr gut gefallen. Die nächste Winterfahrt wird schon geplant:
17. – 19.02.2017, Herrenmühle Altötting.
 - 4.3.2. Zeltlager 2016:
Planung und Genehmigungsverfahren beginnen im März.
- 4.4. Pfarrbrief (Herr Schröder)
- Der Osterpfarrbrief ist im Druck und wird ab dem kommenden Wochenende zur Verteilung bereitliegen.
- 4.5. Erwachsenenbildung (Herr Schröder)
- 4.5.1. Am 02.03.2016 hat in St. Augustinus – organisiert von Dr. Schöpfer – ein gut besuchter Vortrag (etwa 70 Besucher) zum Thema „Was ist los in Syrien?“ stattgefunden.
 - 4.5.2. Alle sind eingeladen, sich auf die Empfängerliste des Newsletters des AK Erwachsenenbildung einzutragen. Zuletzt hat Herr Jungwirth über diesen Newsletter eine Umfrage zu Themen künftiger Veranstaltungen durchgeführt.
- 4.6. PV-Logo (Herr Schröder)
- Der AK will sich in der nächsten Zeit treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- 4.7. Feste & Feiern (Herr Biendl)
- Es liegt eine Anfrage aus St. Augustinus bzgl. Ausleihe unseres Zeltes für den 25.06. und den 03.07.2016 vor. Herr Biendl hat zugesagt.

TOP 5 – Verschiedenes & Aktuelles

5.1. Rückblicke

- 5.1.1. Dekanatskonferenz (Herr Zajonz)
Ab 01.04.2016 sind zwei, ab 01.09.2016 drei der acht Pfarrstellen im Dekanat vakant.
- 5.1.2. Sonntagsbrunch am 06.03.2016 (Herr Hartwanger)
Der Brunch war gelungen, auch wenn er diesmal mäßig besucht war.

5.2. Bericht aus St. Augustinus; PGR-Sitzung am 01.03.2016 (Herr Biendl)

- 5.2.1. Die Gottesdienstordnung soll 4-wöchig erscheinen.
- 5.2.2. Wegen des schlechten Besuchs der Bußandachten ist an eine Umgestaltung gedacht: Zukünftig könnte die Andacht im Anschluss an die Heilige Messe stattfinden und die anwesenden Priester als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.
- 5.2.3. In St. Augustinus wurde die Regelung eingeführt, dass für Ausgaben über 50 € die explizite Genehmigung durch Pfarrer oder Kirchenpfleger nötig ist.

5.3. Bericht aus der KV

- 5.3.1. Der Haushaltsplan für 2016 wurde beschlossen.
- 5.3.2. Die Zuständigkeit der KV für bestimmte Ausgabenbereiche ist offenbar immer wieder unklar. Da es hier wenig Vorgaben vom Ordinariat gibt, soll eine Klarstellung durch unsere KV erfolgen.
- 5.3.3. Beim Neujahrsempfang für Ehrenamtliche auch in diesem Jahr lag wieder viel Arbeit auf wenigen Schultern gerade der Ehrenamtlichen. Das war so nicht gedacht. Für das nächste Mal erneuert die KV ihr Angebot, dafür ein externes Catering zu beauftragen. Angebote dafür gibt es schon. Natürlich müssen die entstehenden Kosten in vertretbarem Rahmen sein.

5.4. Gründonnerstag

In Anlehnung an das Dekret „In Missa in cena Domini“ der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung vom 06.01.2016 wünscht sich der Pfarrgemeinderat einstimmig, bei einer Enthaltung, dass in der Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag auch in unserer Kirche Frauen bei der Fußwaschung nicht ausgeschlossen werden.

5.5. Fronleichnam

Aus verschiedenen Gründen findet das diesjährige Pfarrfronleichnamsfest eine Woche früher als sonst, also am 29.05.2016 statt. Dieser Termin liegt noch in den Pfingstferien und damit werden viele Aktive gar nicht da, oder gerade aus dem Urlaub zurückgekommen sein. Dadurch ergeben sich Probleme mit der Verfügbarkeit von Ministranten, dem Aufbau der Altäre, der Vorbereitung des anschließenden Essens und so weiter. Da es sich um eine Prozession des PV – wenn auch auf dem Gebiet von St. Franz Xaver – handelt, könnte man St. Augustinus in die Vorbereitung und Durchführung einbeziehen. Bis jetzt scheint noch niemand die Organisation in die Hand genommen zu haben. Aus dem PGR sieht sich dazu keiner in der Lage. Das Pastoralteam wird gebeten, einen Organisator zu finden und zu benennen.

5.6. Sitzungstermine

Die von Frau Engl durchgeführte Doodle-Umfrage zu geeigneten Wochentagen für PGR-Sitzungen ergab eine klare Bevorzugung von Dienstag und Mittwoch. Dementsprechend werden für die verbleibenden Sitzungen des Jahres 2016 folgende Termine festgelegt:

Sitzungen PGR SFX 2016
19.04.2016 (Di.)
01.06.2016 (Mi.)
19.07.2016 (Di.)
21.09.2016 (Mi.)
09.11.2016 (Mi.)
13.12.2016 (Di.)

5.7. Sonstiges

5.7.1. Gottesdienstordnung

In der letzten Zeit ist die Gottesdienstordnung in eher unregelmäßigen Abständen und über unterschiedlich lange Betrachtungszeiträume erschienen. Die Tendenz scheint zu längeren Zeiträumen zu gehen.

Der Pfarrgemeinderat schlägt aus Gründen der Aktualität ein zweiwöchiges Erscheinen vor (einstimmiger Beschluss mit einer Enthaltung).

5.7.2. Dekanat

Durch Eingliederung der Kuratie Neufarn mit ihren Filialkirchen in den Pfarrverband Zorneding-Baldham ist das Dekanat München-Trudering größer geworden.

5.7.3. Osterfrühstück

Auch dieses Jahr wird es wieder ein Osterfrühstück geben. Frau Morgenstern wird per Mail eine Einladung zur Teilnahme an den Vorbereitungen verschicken.

5.7.4. Fastenessen

Die Organisation des Fastenessens übernimmt Frau Morgenstern. Sie kann sich dabei auch von einer Firmgruppe unterstützen lassen. In der nächsten PGR-Sitzung soll darüber gesprochen werden, wer künftig dafür zuständig sein soll. Herr Zajonz äußerte in diesem Zusammenhang den Wunsch nach einem „AK Eine Welt“.

5.7.5. Licht im Pfarrheim

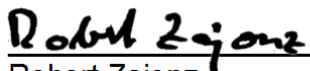
Zur Vermeidung von Unfällen schlägt Frau Morgenstern vor, das Licht im Pfarrheim durch Bewegungsmelder zu steuern, um zu verhindern, dass jemand unversehens – z. B. auf der Treppe – im Dunkeln steht. Der PGR bittet die KV, sich darum zu kümmern. Herr Hartwanger nimmt das in die nächste KV-Sitzung mit.

5.7.6. Offenbar sind die Termine der Familiengottesdienste nicht richtig abgestimmt. Idealerweise findet an jedem Sonntag ein Familiengottesdienst im PV statt, aber nicht parallel in beiden Gemeinden. Andererseits sind bestimmte Sonntage dafür besonders geeignet, andere nicht.

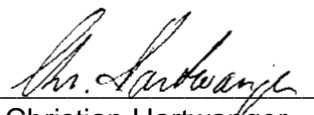
5.7.7. PGR auf Homepage

Die Mitglieder werden gebeten, auf der PGR-Seite der Pfarreihomepage nachzusehen, ob ihre Themenschwerpunkte noch stimmen und diese ggf. aktualisieren zu lassen.

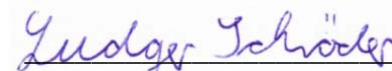
Nach „Vaterunser“ und Segen war die Sitzung um 22:30 Uhr beendet.



Robert Zajonz
Pastoralreferent



Christian Hartwanger
Vorsitzender



Dr. Ludger Schröder
Schriftführer